

## FSP-Forschungsstipendien 2020/Research Fellowships 2020, Innsbruck

Universität Innsbruck, Jan 7–26, 2020

Application deadline: Jan 26, 2020

Dr. Ursula Marinelli, Universität Innsbruck

FSP-Forschungsstipendien 2020

Forschungsstipendium für Docs und Post-Docs in Innsbruck

[scroll for English version]

Forschungsschwerpunkt „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“, Universität Innsbruck  
Der Forschungsschwerpunkt (FSP) „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“ (<http://www.uibk.ac.at/fsp-kultur/>) schreibt mit Unterstützung des International Relations Office der Universität Innsbruck drei Forschungsstipendien aus, die Nachwuchswissenschaftler\*innen auf dem Gebiet der kulturwissenschaftlichen Europaforschung einen einmonatigen Forschungsaufenthalt an der Universität Innsbruck vom 1. Mai bis 31. Mai 2020 ermöglichen. Im Rahmen dieses Stipendiums werden Reisekosten (innerhalb der EU bis zu 400 €, außerhalb der EU bis zu 800 €) übernommen. Für die Dauer des Forschungsaufenthaltes werden Unterkunft- und Verpflegungskosten bis zu insgesamt maximal € 1.000 getragen; entsprechende Unterkünfte sind für diese Zeit bereits reserviert worden.

Kulturwissenschaftliche Europaforschung im FSP

Ein Ziel des FSP „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“ ist die Intensivierung des interdisziplinären Austausches zur Europaforschung aus historischer und kulturwissenschaftlicher Perspektive. Das Stipendium richtet sich an Doktorand\*innen und Post-Docs, deren laufendes Forschungsprojekt in diesem Themenbereich angesiedelt ist.

Insbesondere wird der Forschungsaufenthalt der Stipendiat\*innen an die Arbeit des Innsbrucker Forschungszentrums „Europakonzeptionen“ (<https://www.uibk.ac.at/fz-europakonzeption/>) angebunden sein. Dieses beschäftigt sich mit den innerhalb als auch außerhalb Europas entstandenen Bildern des Kontinents seit der Neuzeit sowie damit verbundenen sozialen und kulturellen Praktiken, die zur Politik und Ökonomie, zu Lebenswelten und Mentalitäten europäischer Gesellschaften in Vergangenheit und Gegenwart beigetragen haben. Wahrnehmungen inner- und außereuropäischer Beobachter, Praktiken der sozialen Ordnung des europäischen Raumes, transnationale Netzwerke und Kommunikationsformen sowie Imaginationen unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure zu dem, was ‚Europa‘ ist oder sein sollte, prägen die Perspektiven auf den Kontinent. So tritt ‚Europa‘ als vielstimmiger Diskurs- und Resonanzraum hervor, in dem Identität und Alterität, Inklusion und Exklusion, Legitimitätsressourcen und Werthaltungen ausgehandelt werden.

Einzureichende Forschungsvorhaben zu ‚Europa‘ können etwa die folgenden Konzepte aufgreifen,

müssen sich jedoch nicht darauf beschränken:

- Entwürfe von Zentren und Peripherien Europas
- Europäische Identitätskonstruktionen (lokal/regional/national in Relation zu europäisch)
- Definitionen von und Perspektiven auf Europa aus außereuropäischen und globalen Räumen
- Soziale Praktiken, die europäische Denk- und Handlungshorizonte aufspannen
- Europa als Netz(werk)
- Europa und Migration
- Kontroversen und Annäherungen der Konzepte ‚Nord‘, ‚Süd‘, ‚Ost‘ und ‚West‘.

#### Ablauf des Forschungsmonats

Die Stipendiat\*innen werden nach einem ersten Kennlerntreffen Anfang Mai 2020 auf vielfältige Weise in die laufende interdisziplinäre Diskussion zur Europaforschung zwischen Forscher\*innen des FSP und weiteren Gästen eingebunden. Neben einzelnen interdisziplinären Vorträgen zu Europa: (u.a. Athos als europäische Kommunität, Europas Umweltgeschichte, europäische Rezeptionsvorgänge in der Kunstgeschichte) werden die Stipendiat\*innen in der Veranstaltungsreihe „Im Gespräch mit...“ die Gelegenheit haben, sich intensiver mit historisch-kulturwissenschaftlichen Zugängen zur aktuellen Europadebatte auseinanderzusetzen (Brendan Simms: „Britain’s Europe“, 2016).

Höhepunkt des Forschungsmonats wird schließlich ein Workshop Ende Mai 2020 sein, in dem die Stipendiat\*innen ihre Forschungsthemen präsentieren und sie mit den im FSP assoziierten Forscher\*innen fachlich diskutieren. Begleitet wird der Workshop von einer Keynote (Wolf Lepenies, FU Berlin (angefragt)).

Ein kulturelles Rahmenprogramm wird darüber hinaus die Gelegenheit geben, Innsbruck als Kulturstadt sowie angrenzende Forschungsinstitutionen näher kennenzulernen.

#### Voraussetzungen für die Bewerbung um ein Stipendium

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplomstudium/Master bzw. Doktoratsstudium/PhD)
- Forschungsvorhaben zur kulturwissenschaftlichen Europaforschung, beispielsweise aus der Geschichtswissenschaft oder den Literatur- und Kulturwissenschaften
- Bereitschaft zur aktiven Beteiligung an interdisziplinären Diskussionen
- Gute Englisch- und Deutschkenntnisse
- Unfall- und Krankenversicherung

#### Bewerbungsunterlagen

- Exposé des Forschungsprojekts auf 5-10 Seiten inklusive Zeitplan
- Kurze Skizze (ca. 1 Seite) zum thematischen Arbeitsfokus für den Stipendienzeitraum
- Lebenslauf (ggf. mit Vortrags- und Publikationsliste)
- Kopie des Hochschul-Abschlusszeugnisses
- Bei Doktorand\*innen: (Kurz-)Gutachten (letter of reference)

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen um ein FSP-Forschungsstipendium in möglichst einer pdf-Datei bis zum 26. Januar 2020 an die folgende Emailadresse:

[fsp-kultur@uibk.ac.at](mailto:fsp-kultur@uibk.ac.at).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an dieselbe Adresse.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden in der ersten Februarwoche 2020 über die Auswahl informiert.

Mit Annahme der Förderung verpflichten sich die Stipendiat\*innen zum Verfassen eines Kurzberichts am Ende ihres Aufenthalts in Innsbruck. Es wird darauf hingewiesen, dass das Stipendium nur im genannten Zeitraum, d.h. von 1. bis 31. Mai 2020 in Anspruch genommen werden kann. Es besteht kein Rechtsanspruch auf das Stipendium.

Stefan Ehrenpreis, Niels Grüne, Stella Lange (Forschungszentrum Europakonzeptionen)

#### Kontakt

fsp-kultur@uibk.ac.at

Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 507-39820

---

#### Research Fellowships 2020

One-month research fellowships at the University of Innsbruck for PhD students and Postdocs  
Research area "Cultural Encounters – Cultural Conflicts", University of Innsbruck

The research area "Cultural Encounters – Cultural Conflicts" at the University of Innsbruck offers, together with the International Relations Office, three one-month research residency fellowships for PhD students and Postdocs in the field of European Cultural Studies from May 1–31, 2020.

#### European Cultural Studies at the University of Innsbruck

One aim of the Research Area "Cultural Encounters – Cultural Conflicts" is to intensify interdisciplinary exchange within European Studies from a historical and cultural-scientific perspective. The fellowship is aimed at doctoral students and post-docs whose current research project focusses on European Cultural Studies.

In particular, the fellows' research stay will be linked to the work of the Innsbruck Research Centre "Concepts of Europe" (<https://www.uibk.ac.at/fz-europakonzeption/>). It deals with the images of the continent since early modern times, both inside and outside Europe, as well as the social and cultural practices associated with them, which have contributed to the politics, economy, lives and mentalities of European societies in the past and present. Perceptions of intra- and extra-European observers, practices of the social order of the European space, transnational networks and forms of communication as well as imaginations of different actors about what 'Europe' is or should be, shape the perspectives on the continent. As such, 'Europe' is seen as a polyphonic space of discourse and resonance in which identity and alterity, inclusion and exclusion, legitimacy resources and values are negotiated.

Possible submitted research projects on 'Europe' may be, but are not limited to, the following concepts:

- Designs of Centres and Peripheries of Europe
- European identity constructions (local/regional/national in relation to European)
- Definitions of and perspectives on Europe from non-European and global spaces
- Social practices that span European horizons of thought and action
- Europe as a 'Network'
- Europe and migration
- Controversies and approaches surrounding the concepts of 'North', 'South', 'East' and 'West'.

After a first get-to-know meeting at the beginning of May, fellows will be involved in the ongoing interdisciplinary discussion on European research affiliated with the research area. In addition to individual interdisciplinary lectures on Europe (Athos as a European community, Environmental History of Europe, European processes of reception in art history etc.), the scholarship holders will have the opportunity to participate in the event "In Conversation with..." to deal more intensively with a current European topic (Brendan Simms: "Britain's Europe", 2016).

The highlight of the research month will finally be a workshop at the end of May 2020 in which the fellows will present their research topics and discuss them with the researchers associated with the FSP. The workshop will be accompanied by a keynote (planned: Wolf Lepenies, Berlin).

A cultural programme will give the opportunity to get to know Innsbruck as heart of the Alps as well as neighbouring research institutions.

Travel costs will be reimbursed up to 400 € within the EU and up to 800 € from outside the EU. For the fellowship month, a stipend of up to 1.000 € will be paid to offset accommodation and other costs. Fellows will be offered support with their search for accommodation.

#### Application requirements

- (Equivalent of an) MA degree or a PhD.
- Research project that focusses on European Cultural Studies
- Interest in contributing actively to interdisciplinary discussions
- Very good knowledge of German (C1)
- Accident and Health Insurance

#### Required Application Documents

- Project Proposal (5–10 pages) including timeline
- Short Proposal (1–2 pages) outlining the work focus for the fellowship month
- CV
- Copy of relevant diplomas
- For PhD students: Letter of reference

Please submit the application documents – if possible as one pdf file – via email to [fsp-kultur@uibk.ac.at](mailto:fsp-kultur@uibk.ac.at) by January 26, 2020. For further questions, please write to the same email address.

#### For further information

- for the research area "Cultural Encounters – Cultural Conflicts": <https://www.uibk.ac.at/fsp-kultur/index.html.en>
- for the "Forschungszentrum Europakonzeptionen": <https://www.uibk.ac.at/fz-europakonzeption/>

Applicants will be informed about the selection in the first week of February 2020.

Fellows are obligated to submit a short written report at the end of their stay at Innsbruck University. The fellowship can only be accepted within the specified timeframe of May 1–31, 2019. Applicants have no legal claim to the fellowship.

Stefan Ehrenpreis, Stella Lange, Niels Grüne (Research Center "Concepts of Europe")

#### Contact

ArtHist.net

fsp-kultur@uibk.ac.at

Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 507-39820

Reference:

STIP: FSP-Forschungsstipendien 2020/Research Fellowships 2020, Innsbruck. In: ArtHist.net, Jan 9, 2020

(accessed Apr 18, 2025), <<https://arthist.net/archive/22354>>.